

Herzlich Willkommen!

Goetheschule-
KGS Barsinghausen

Kooperative GesamtSchule



Goetheschule-KGS Barsinghausen-
Der Schüler steht im Mittelpunkt!

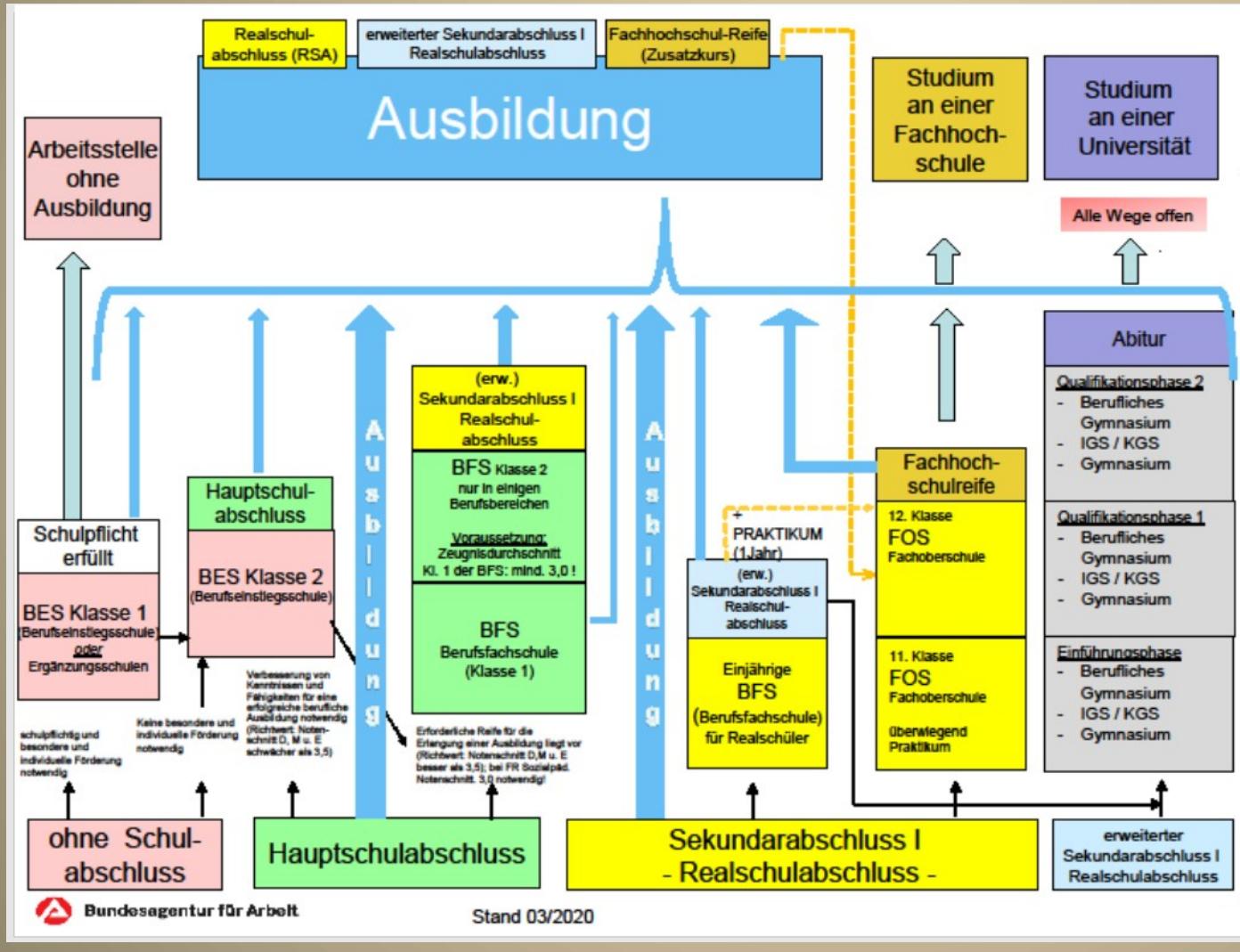
Klasse 10 und dann?

Goetheschule-
KGS Barsinghausen

KooperativeGesamtSchule



Bildungswege



Die Gymnasiale Oberstufe

- Orte: IGS, KGS, Gymnasium, berufliches Gymnasium
- Bedingung: Versetzung in die Einführungsphase/
Erweiterter Sekundarabschluss I
- Ziel: Erwerb der allgemeinen Hochschulreife
- Struktur: einjährige Einführungsphase
zweijährige Qualifikationsphase
- Verweildauer: in der Regel 3 Schuljahre,
mindestens jedoch 2 Jahre,
höchstens 4 Schuljahre
- Notenumsetzung in Punkte (15 bis 0)



Berufliches Gymnasium

Berufliches Gymnasium

- Im Hause der **Berufsbildenden Schulen**
- Voraussetzung: **Erweiterter Sekundarabschluss I**
- Dauer: **3 Jahre**
- Ziel: Allgemeines Abitur **nicht fachgebunden!!!**
-> jedes Studium möglich (Universität u. Fachhochschule)
- Fachrichtung wird ausgewählt (Technik, Wirtschaft, Verwaltung, Gesundheit & Soziales, Gestaltungs- und Medientechnik, Informationstechnik)
- alle SchülerInnen in der 11. Klasse starten gemeinsam neu



„Nice to know“

Duale Ausbildung

- Ausbildung im klassischen Sinn
- zwei Lernorte: **Berufsschule UND Betrieb**
- z.T. Erwerb der Fachhochschulreife möglich (durch Zusatzbelegung von Stunden in der Berufsschule)

Duales Studium

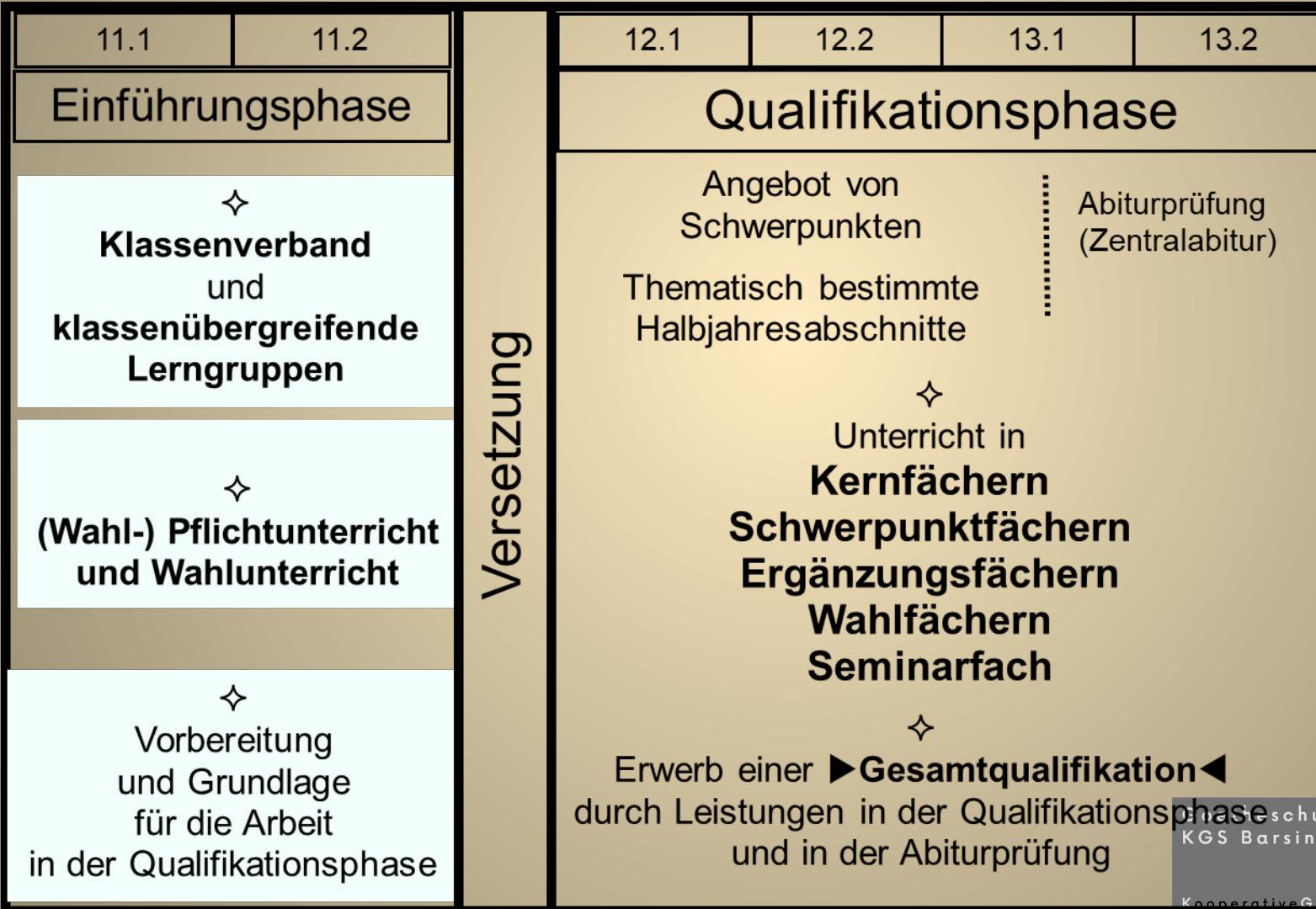
- Kombination von Studium und Ausbildung
- zwei Lernorte: **Hochschule/Berufsakademie UND Betrieb**
- dualer Student bekommt meist noch ein festes Gehalt vom Praxispartner gezahlt.

Notwendiger Schulabschluss für ein Studium

- **an einer Fachhochschule:** Voraussetzung Fachabitur
- **an einer Universität:** Voraussetzung Abitur (=Abschluss an Gymnasium, IGS, KGS oder Beruflichem Gymnasium)



Aufbau der gymnasialen Oberstufe



Einführungsphase

Bereich	Aufgabenfeld	Fach	Wochenstunden
Pflicht-fächer	A	Deutsch fortgeführte Fremdsprache weitere Fremdsprache ²⁾ Musik , Kunst oder Darstellendes Spiel ⁴⁾	• 3 • 3 • 3 ³⁾ • 2
	B	Geschichte Erdkunde Politik-Wirtschaft Religion, WN, Philosophie ⁶⁾	• 2 • 1 • 3 ⁵⁾ • 2
	C	Mathematik Biologie ⁷⁾ Chemie ⁷⁾ Physik ⁷⁾ Informatik ⁷⁾	• 3 • 2 → • 2 • 2
		Sport	• 2
Wahlpflicht-fächer 2)	A	Musik, Kunst und Darstellendes Spiel ⁸⁾	→ • 3
	B	Geschichte, Erdkunde, Politik-Wirtschaft, Religion, Werte und Normen, Philosophie	
	C	Biologie, Physik, Chemie , Informatik	
		neue, zugelassene Fächer, an der Schule als Prüfungsfächer eingeführt	
Wahlfächer		Fremdsprache , neue zugelassene Fächer, Sporttheorie ⁹⁾	
Wahlangebote		Arbeitsgemeinschaften, Förderunterricht	



Prüfungsfächer

Jeder Schüler hat fünf Prüfungsfächer

- 2 Fächer auf erhöhtem Niveau (P1, P2) schriftliche Abiturprüfung
(die beiden Schwerpunktfächer, doppelte Wertung)
 - 1 Fach auf erhöhtem Niveau (P3) schriftliche Abiturprüfung
(einfache Wertung)
 - 1 Fach auf grundlegendem Niveau (P4) schriftliche
Abiturprüfung
 - 1 Fach auf grundlegendem Niveau (P5) mündliche
Abiturprüfung





Voraussetzung für eine Wahl:

- mindestens halbjährige Teilnahme am Unterricht in der Einführungsphase
- bei neu begonnener Fremdsprache durchgehende Teilnahme
- bei fremdsprachig erteiltem Sachfach (Bili) muss gleichzeitig die Fremdsprache als weiteres Fach gewählt werden

Bedingungen für die Wahl der fünf Prüfungsfächer:

- 👉 drei schriftliche Prüfungsfächer mit erhöhtem Anforderungsniveau
- 👉 zwei der drei Fächer Deutsch, Fremdsprache, Mathematik
- 👉 aus jedem Aufgabenfeld mindestens ein Prüfungsfach

Wird Sport als Prüfungsfach gewählt, muss eine Unbedenklichkeitsbescheinigung vorliegen ¹⁾



Fächerarten in der Qualifikationsphase

2 Schwerpunktfächer

Je nach gewähltem Schwerpunkt

(5 Wo.-Std.)

Kernfächer

Deutsch, Fremdsprache, Mathematik

(3 bzw. 5 Wo.-Std.)

Ergänzungs- und Wahlfächer

weitere Pflicht- und Wahlfächer

(3 bzw. 5 Wo.-Std.), Spo 2 Wo.-Std.)

Seminarfach

Es wird eine Facharbeit geschrieben

(2 Wo.-Std.)



Aufgabenfelder

A

sprachlich-
literarisch-
künstlerisch

Deutsch
Englisch
Französisch
Latein
Griechisch
weitere
Fremdsprachen
Kunst
Musik
Darstellendes
Spiel

B

gesellschafts-
wissenschaftlich

Politik-Wirtschaft
Geschichte
Erdkunde
Rechtskunde
Philosophie
Pädagogik
Psychologie
Wirtschaftslehre
Religion
Werte und Normen

C

Mathematisch-
naturwissensch.-
technisch

Mathematik
Physik
Chemie
Biologie
Informatik
Ernährungslehre
mit Chemie

Sport
Seminarfach



Qualifikationsphase

- Sprachlicher Schwerpunkt
(eine fortgeführte FS aus Sek I und eine neue FS **oder** eine fortgeführte FS aus Sek I und DE)
- Mathematisch-naturwissenschaftlicher Schwerpunkt
(2x NW **oder** 1x NW und MA **oder** 1x NW und INF **oder** MA und INF)
- Gesellschaftswissenschaftlicher Schwerpunkt
(GE und ein weiteres Fach aus dem gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeld)
- Musisch-künstlerischer Schwerpunkt
(MU und DE **oder** KU und DE **oder** MU und MA **oder** KU und MA)
- Sportlicher Schwerpunkt
(SPO und 1x NW)



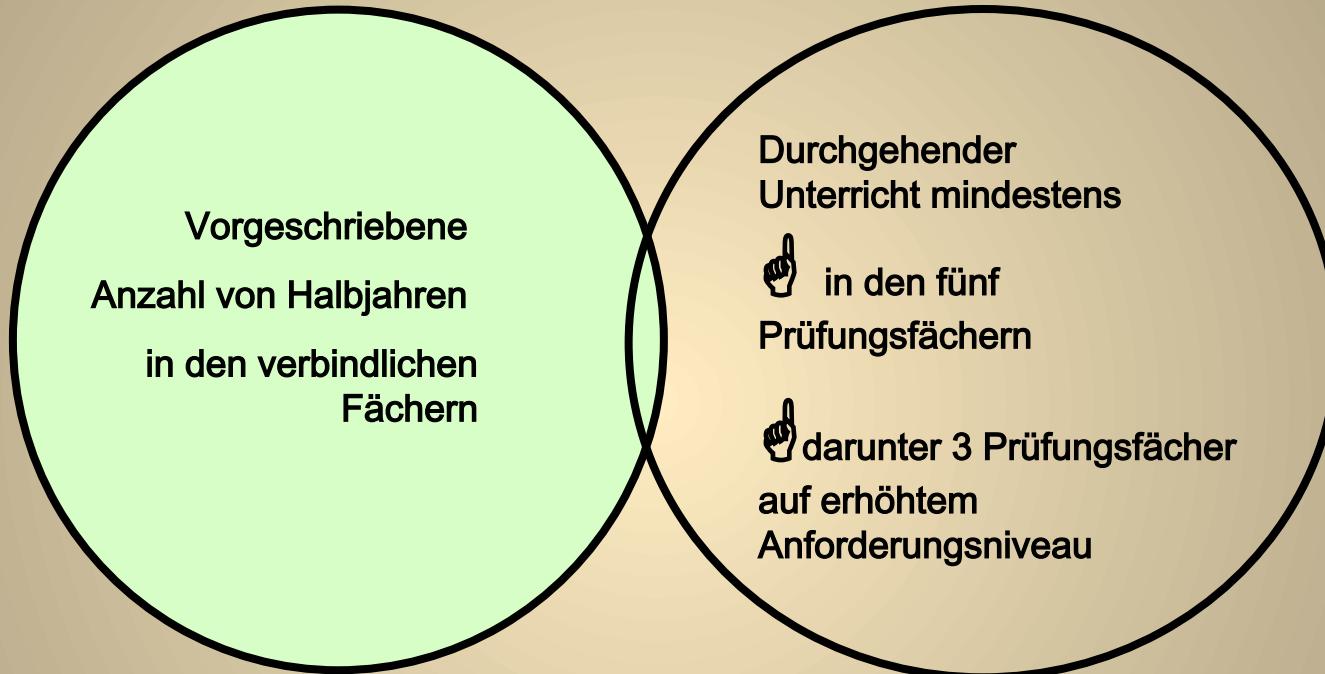
Mögliche Schwerpunktfächer und Belegverpflichtungen

Beispiel 1: mathematisch-naturwissenschaftlicher Schwerpunkt	
Fächer	Std. in Jg. 12 und 13
Mathematik P1 (eA)	5 – 5 – 5 – 5
Physik P2 (eA)	5 – 5 – 5 – 5
Erdkunde P3 (eA)	5 – 5 – 5 – 5
Englisch P4 (gA)	3 – 3 – 3 – 3
Chemie P5 (gA)	3 – 3 – 3 – 3
Seminarfach	2 – 2 – 2
Sport	2 – 2 – 2 – 2
Deutsch	3 – 3 – 3 – 3
Rel oder W/N oder Phi	3 – 3
Mu oder Ku oder DS	3 – 3
Geschichte	3 – 3

Beispiel 2: gesellschaftlicher Schwerpunkt	
Fächer	Std. in Jg. 12 und 13
Geschichte P1 (eA)	5 – 5 – 5 – 5
Englisch P2 (eA)	5 – 5 – 5 – 5
Po-WI P3 (eA)	5 – 5 – 5 – 5
Biologie P4 (gA)	3 – 3 – 3 – 3
Deutsch P5(gA)	3 – 3 – 3 – 3
Seminarfach	2 – 2 – 2
Sport	2 – 2 – 2 – 2
Mathematik	3 – 3 – 3 – 3
Rel oder W/N oder Phi	3
Mu oder Ku oder DS	3
2. Naturwissenschaft	3



Belegungsverpflichtungen

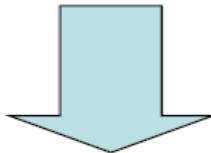


- Mit 00 Punkten können Belegungsverpflichtungen nicht erfüllt werden.
- Von themengleichen Halbjahren kann nur eines auf die Belegungsverpflichtung angerechnet werden.
- im Ø der 4 Halbjahre müssen mindestens 32 Wochenstunden belegt werden



Abschlüsse und Berechtigungen

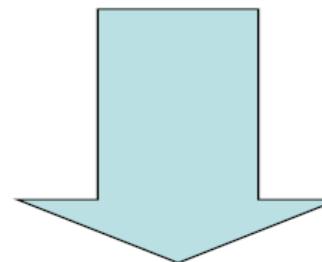
Nachweis bestimmter Leistungen in zwei zeitlich aufeinander folgenden Schulhalbjahren der Qualifikationsphase



Nachweis bestimmter Leistungen in den vier Schulhalbjahren der Qualifikationsphase

und

Nachweis bestimmter Leistungen in der Abiturprüfung



Allgemeine Hochschulreife

Fachhochschulreife



Termine

Schulpflichtüberwachungsverfahren:

- durchgeführt entweder von der BBS Springe oder von unserer Schule
- Über die Termine und das Procedere wird noch entsprechend informiert





Anmeldung an BBSen (z.B. Fachoberschulen, Berufliche Gymnasien, Berufsfachschulen)

- BBSen: Februar 2025
- Informationsveranstaltungen
- Anmeldung an der BBS Springe vom 10.02.2025 bis zum 12.02.2025 in der Zeit von 13.30 Uhr bis 16.30 – bitte Informationen auf der Homepage der BBS Springe beachten

Anmeldung an weiterführenden Schulen (z.B. Gymnasien, IGSen, KGSen)

- Anmeldetermine finden Sie auf der Homepage der jeweiligen Schule
- Anmeldebögen finden Sie dort in der Regel als pdf-Dokument zum Ausdrucken
- weitere Informationen und Hinweise i.d.R. auf der Homepage



- Hannah-Arendt-Gymnasium:
 - Informationsstunden an der KGS für 10G1/ 10G2 am 03.12.2025
 - Informationsabend am HAG : Donnerstag, 15.01.2026, 18.00 Uhr Aula



Tipps

- Informationstage/ -abende der Schulen nutzen
- Einige BBSen (Berufliche Gymnasien) führen einen Eignungstest durch! (Hinweis auf den Homepages der Schulen)
- Beratungsgespräche bei Frau Keuck / Agentur für Arbeit nutzen
- Beratungsangebot in der Schule für Schülerinnen und Schüler von Frau Prisille/Ausbildungslotsin von Pro Beruf nutzen
(Termine nach Vereinbarung)



Berufsbildende Schulen
Anmeldung zum Besuch einer berufsbildenden Schule
der Region Hannover zum Schuljahr 2025/26

Region Hannover

Eingangsstempel

Personliche Angaben

Name: _____

Vorname: _____ Geschlecht: männlich weiblich divers

Geburtsdatum: _____ Geburtsort/Land: _____

Staatsangehörigkeit: _____ Religion: _____ Herkunftsprache: _____

PLZ Ort: _____ Ortsteil: _____

Straße Hausnr.: _____

Telefonische Erreichbarkeit (Festnetz oder Handy): _____ Email: _____

Wohnhaft bei: Eltern Mutter Vater Sonstiges Einrichtung und Ansprechpartner _____

(bei Unterbringung bitte Name, Anschrift, Tel.-Nr. und Ansprechpartner nennen. Gegebenenfalls auf Zusatzblatt notieren)

Personensorgeberechtigte

Person 1: Name, Vorname: _____

Telefonische Erreichbarkeit (Festnetz oder Handy): _____ Email: _____

PLZ, Ort, Str., Nr.: _____ (Orts Teil)

(wenn abweichend von bereits genannter Anschrift)

Person 2: Name, Vorname: _____

Telefonische Erreichbarkeit (Festnetz oder Handy): _____ Email: _____

PLZ, Ort, Str., Nr.: _____ (Orts Teil)

(wenn abweichend von bereits genannter Anschrift)

Datum der ersten Einschulung (Monat/Jahr): _____

Ich habe zuletzt folgende allgemein bildende Schule besucht bzw. besuche sie zurzeit:

Förderschule Schwerpunkt
 Realschule Hauptschule Gymnasium Oberschule
 Integrierte Gesamtschule (IGS) Kooperative Gesamtschule (KGS)
 sonstige Schulform

(Wahrscheinlicher) Schulabschluss:

ohne Abschluss Sekundarabschluss II – Fachhochschulreife
 Hauptschulabschluss (nach Klasse 9) Sekundarabschluss II – Abitur
 Sekundarabschluss I – Realgymnasium Entlassungsklasse: _____
 Erweiterter Sekundarabschluss I Entlassungsjahr: _____
 Förderschulabschluss Versetzung nach Klasse: _____
 Sekundarabschluss I – Hauptschulabschluss (nach Klasse 10) der Schulform: _____

Originalstempel der abgebenden Schule

Ich habe einen Ausbildungsvertrag abgeschlossen. (Bitte legen Sie eine Kopie des Ausbildungsvertrages vor.)

Ausbildungsbereich: _____ Schwerpunkt: _____

Beginn der Ausbildung: _____ Name der Ausbildungsfirma: _____

Anschrift: (PLZ, Betriebsort, Ortsteil)

Straße, Haus-Nr.: _____

Telefon: _____ Telefax: _____ E-Mail: _____

Ich werde die Berufsbildende Schule _____ besuchen.

1 Vorschule oder Grundschule. *= freiwillige Angaben; Für diese Angaben besteht ein Widerrufsrecht.

Eingangsstempel

Ich möchte folgende allgemein bildende Schule besuchen: (Schulform z.B. Gymnasium, Realschule, IGS, KGS)

Schule: _____

Anschrift: (PLZ, Str., Nr., Ortsteil) _____

Hinweis: Wir empfehlen, sich vorsichtig auch an einer berufsbildenden Schule anzumelden, da zum aktuellen Zeitpunkt nicht mit Sicherheit feststeht, ob zum Schuljahre sendende die Voraussetzungen für den Besuch der allgemein bildenden Schule erfüllt werden.

Ich möchte folgende berufsbildende Schule in Vollzeit besuchen.
Bitte geben Sie auch einen zweiten Bildungswunsch an (mit 2. markieren), falls der erste nicht möglich sein sollte.
Achten Sie bitte auf die richtigen Abkürzungen der jeweiligen Schulen.

1. 2. Wahl	Fachrichtung 1 / Schwerpunkt (SP)	gewünschte BBS	Fachrichtung 2 / Schwerpunkt (SP)	gewünschte BBS
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Berufseinsteigeschule (BES)	SP:		SP:	
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Berufsfachschule (BFS)				
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> BFS dual einschl. FOS Klasse 11 ²				
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> 1j. BFS für Hauptschüler ³				
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> 1j. BFS für Realschüler ⁴				
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> 2j. BFS, Klasse 2 ²				
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> 2j. BFS mit beruflichen Abschluss				
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> 3j. BFS mit beruflichen Abschluss				
Fachoberschule (FOS)				
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> FOS Klasse 11 ²				
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> FOS Klasse 12				
Berufoberschule (BOS)				
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Berufliches Gymnasium (BGY)				
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Fachschule (FS)				
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Private Bildungseinrichtung				

Hinweis: Wir empfehlen, sich vorsichtig auch an einer berufsbildenden Schule anzumelden.

Ich habe bereits folgende berufsbildende Schule besucht: _____ evtl. auf einem Zusatzblatt

Name der Schule	vom	bis	Abschluss

Falls Änderungen (z. B. Adressänderungen) bei den von mir gemachten Angaben eintreten sollten, werde ich die berufsbildende bzw. allgemein bildende Schule sofort informieren. Die bei der Anmeldung zuständige berufsbildende Schule wird meine Anmeldung umgehend weiterleiten. Alle Weitere erfährt ich von der berufsbildenden Schule, die dann bestätigt.

Das Original zum Abliefer und eine Kopie des Halbjahreszeugnisses, die Kopie eines Ausweisdokumentes sowie ein Passfoto und einen tabellarischen Lebenslauf bringe ich der berufsbildenden Schule bei der persönlichen Anmeldung mit. Mein berechtigendes Abschlusszeugnis für den entsprechenden Bildungsgang oder eine beglaubigte Kopie lege ich der aufnehmenden Schule sofort nach Erhalt vor.

Erhebung von Daten nach § 22 Abs. 1 DSGVO
Diese Anmeldungen enthalten personenbezogene Daten der Schülerinnen und Schüler und der Erziehungsberechtigten, die gemäß § 21 Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG) erhoben werden. Gemäß Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sind wir verpflichtet, Sie zum Zeitpunkt der Erhebung dieser Daten über bestimmte datenschutzrechtliche Bestimmungen zu informieren. Diese Informationen finden Sie auf Papierform im Sekretariat.

Ort, Datum _____ Unterschrift der Schülerin / des Schülers _____

Der Anmeldung stimme ich zu:

41.01.-12 Stand September 2024

Datum / Unterschrift der Personensorgeberechtigten bei Minderjährigen _____

¹An einigen Schulen im Rahmen eines Innovationsvorhabens als BFS dual BfF (einschl. FOS Klasse 11)
²Nur FOS Wirtschaft SP- Verwaltung und Rechtspflege, FOS Gesundheit u. Pflege SP- Sozialpädagogik
³Nähere Informationen erhalten Sie auf den jeweiligen Homepages der Schulen.



?

?

?

?

?

?

?

?

Fragen ?



Quellen

- Verordnung über die gymnasiale Oberstufe (VO-GO)
- Ergänzende Bestimmungen zur Verordnung über die gymnasiale Oberstufe (EB-VO-GO)
- Verordnung zur Veränderung der Verordnung über die gymnasiale Oberstufe sowie zur Änderung der Verordnung über den Wechsel zwischen den Schuljahrgängen und Schulformen der allgemeinbildenden Schulen
- Verordnung über die Abschlüsse in der gymnasialen Oberstufe, im Beruflichen Gymnasium, im Abendgymnasium und im Kolleg (AVO-GOBAK)
- Ergänzende Bestimmungen zur Verordnung über die Abschlüsse in der gymnasialen Oberstufe, im Beruflichen Gymnasium, im Abendgymnasium und im Kolleg (EB-AVO-GOBAK)
- Verordnung zur Veränderung der Verordnung über die Abschlüsse in der gymnasialen Oberstufe, im Beruflichen Gymnasium, im Abendgymnasium und im Kolleg
- Beschluss der Kultusministerkonferenz: Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II

